

Verabschiedung der Freiwilligen des FSJ bei der obw – Eine unverzichtbare Unterstützung für Ostfriesland

Am 4. Juli 2024 hat die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) die Kohorte des Freiwilligen Sozialen Jahres 2023/2024 feierlich verabschiedet.

Emden. Zum 31. Juli 2024 beenden insgesamt 85 engagierte Freiwillige ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der obw GmbH. Sie haben ihren Freiwilligendienst bei der obw direkt oder in einer der weiteren von der obw betreuten Einsatzstellen absolviert und waren in insgesamt drei Seminargruppen organisiert: Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihr FSJ vorzeitig beendet, um eine Ausbildung zu beginnen oder im Sommersemester ein Studium aufzunehmen.

Mit dieser Gruppe, die knapp 100 Freiwillige umfasst, haben sich junge Menschen im Raum Ostfriesland freiwillig für Kinder, Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigung, psychisch Erkrankte, Kranke und Menschen mit Migrationshintergrund engagiert. Ihre Arbeit und ihr Engagement sind ein unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Unterstützung in der Region.



FSJ – Ein unverzichtbarer Beitrag zur Gesellschaft

Das FSJ hat in Ostfriesland einen hohen Stellenwert. Es bietet jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren die Möglichkeit, sich zu orientieren, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Die Freiwilligen unterstützen maßgeblich die Arbeit in sozialen Einrichtungen, wie der obw GmbH, der Stadt Emden, der IGS Emden, der BBS II Emden, dem Klinikum Emden, der Inselschule Borkum, der Gemeinde Ihlow, dem Kindergarten Bingum e.V., Das Boot e.V., dem Kirchenrentamt, der Ems-Achse e.V. und der Hof Lehmgaste GmbH.

Besonders hervorzuheben ist die Vielfalt unter den Freiwilligen: 10 Incomer aus dem Ausland und 3 Menschen mit Beeinträchtigung haben dieses Jahr ihr FSJ absolviert. Zudem haben 4 Personen ein wissenschaftlich nachhaltiges Freiwilliges Soziales Jahr (wnFSJ) geleistet.

Drohende Kürzungen gefährden wichtige Projekte

Die geplanten Kürzungen der Bundesmittel für das FSJ um 7,5 Prozent im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2025 stellen eine ernsthafte Bedrohung dar. Davon wäre auch das FSJ massiv betroffen.

Sozialverbände und Träger von Freiwilligendiensten protestieren deutschlandweit entschieden gegen diese Kürzungen. Die jungen Menschen, die sich im FSJ engagieren, sind eine essentielle Unterstützung für die sozialen Einrichtungen. Ohne sie wird es schwer, die notwendige Hilfe und Betreuung in vollem Umfang aufrechtzuerhalten und nimmt vielen jungen Menschen die Chance sich beruflich zu orientieren und wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Engpässe und Wartelisten: Die Konsequenzen

Bereits in diesem Jahr müssen wir bei der obw GmbH 10-15 Stellen streichen, was sowohl für die Bewerberinnen und Bewerber, die auf ein Orientierungsjahr gehofft hatten, als auch für die Einsatzstellen, die auf Unterstützung angewiesen sind, eine große Enttäuschung darstellt. Zurzeit stehen 15 Personen auf unserer Warteliste, da die Kapazitäten erschöpft sind und wir nicht alle Anfragen bedienen können.

Dank und Anerkennung

Wir danken den Freiwilligen des Jahrgangs 2023/2024 für ihr außerordentliches Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Sie haben einen bedeutenden Beitrag zur sozialen Unterstützung in Ostfriesland geleistet. Wir hoffen, dass auch in Zukunft genügend Mittel zur Verfügung stehen, um das FSJ weiterhin in vollem Umfang anbieten zu können.

Pressekontakt:
Miriam Schmidt
Herderstraße 19
26721 Emden
Tel.: (04921) 9488-422
m.schmidt@obw-emden.de